



Liebe Gemeinde

Steckenbleiben

Gerade in der Vorwinterzeit, wenn die Blätter zu fallen beginnen, kommt es hie und da vor, dass gewisse steile Streckenabschnitte von den Trams nicht mehr befahren werden können. Die Räder spulen auf den Blättern in den Geleisen, die aufgrund des Druckes zu einem Brei geworden sind. Der Tramführer macht, was er kann, aber das Gefährt bleibt stehen. Die Leute steigen aus und überlegen sich, wie es weiter gehen könnte und wie sie doch noch rechtzeitig zu ihrem Termin kommen könnten.

Das Steckenbleiben auch im eigenen Leben halten die meisten Leute für ein negatives Zeichen, ein Zeichen des Versagens. Plötzlich kann nicht mehr ein Termin nach dem anderen abgehäkelt werden. Es läuft nicht mehr so rund. Es entsteht Frustration und Unzufriedenheit. Je länger und schwerer eine Blockade ist, je stärker werden negative Empfindungen. Weisen aber solche Gefühle uns nicht auf eine Gefahr hin? Auf die Gefahr nämlich, dass wir diesem Teil des Lebens, nämlich jenem des Innehaltens zu wenig Gewicht beimessen? Ist es nicht unser Inneres, das auf diese Weise seine Aufmerksamkeit will? Hören wir hin? Dieses Hinhören braucht Energie, Konzentration und innere Anspannung. Es ist so viel einfacher, sich irgendwie abzulenken. Die Möglichkeiten dafür sind gross, da wir ja täglich so viele Informationen, einige notwendige, aber viele überflüssige, zu verarbeiten haben.

Brauchen wir vielleicht andere Bewertungen als die bisherigen, indem wir nicht nur die Höhepunkte als gut und die Tiefpunkte als schlecht bewerten? Was wäre, wenn wir das Auf und Ab unseres Lebens anders bewerten würden, nämlich mit Festfahren und in Bewegung, mit hörend und handelnd, mit bremsend und startend, mit wartend und aufbrechend?

Ein erzwungenes Innehalten kann uns für das nächste Abenteuer vorbereiten, um in den nächsten Teil unseres Lebens hineinzuwachsen. Steckenbleiben ist die Angst und die Anstrengung wert, die es kostet, um sich durch diese Phase hindurch zu kämpfen. Es kann auch eine Gelegenheit sein etwas Wegweisendes von dem Gott zu hören, der Mensch geworden ist.

Mit freundlichem Gruss

Ihre Pfarrerin *Elsbeth Kaiser-Stuber*

Gottesdienste

15. Dezember Predigt Pfr. Ralph Müller
10 Uhr Kollekte: Spendgut
- 17 Uhr Sonntagschul-Weihnacht mit
Weihnachtsspiel
22. Dezember Predigt Pfrn. Renata Huonker-
10 Uhr Jenny
Kollekte: Kokou (neurologische
Klinik in Togo)
Anschliessend Kirchenkaffee
24. Dezember Familiengottesdienst für Gross
17 Uhr und Klein
Predigt Pfr. Ralph Müller
Kollekte: HEKS
- 22 Uhr Heiligabend
Predigt Pfrn. Renata Huonker-
Jenny
Kollekte: HEKS
25. Dezember Weihnachtstag
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt Pfrn. Elsbeth Kaiser-
Stuber
Mitwirkung Messias-Chor
Kollekte: HEKS
29. Dezember Predigt Pfrn. Marianne Schläpfer
10 Uhr Kollekte: Blaues Kreuz
31. Dezember Silvester
17 Uhr Predigt Pfrn. Renata Huonker-
Jenny
Kollekte: Blaues Kreuz
5. Januar Predigt Pfr. Ralph Müller
10 Uhr Kollekte:
Anschliessend Kirchenkaffee

☛ *Kinderhüeti an allen Sonntagen ausser 24.12. und 25.12. und wieder am Sonntag, 5.1.2014.*

Kirchenpflege, Pfarramt und Mitarbeiter wünschen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.

Amtswochen

- 9.12. – 13.12. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01
- 16.12. – 20.12. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01
- 23.12. – 27.12. Pfrn. Renata Huonker-Jenny
Aehrenweg 1, 044 311 71 52
- 30.12. – 3.1.14 Pfrn. Anita Maurer
Neuguetweg 2, 8630 Rüti
055 241 30 25
- 6.1. – 10.1. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01
- 13.1. – 17.1. Pfr. Ralph Müller
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01

Taufen

Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, wenden sich bitte zunächst an das Sekretariat (Tel. 044 311 60 25), um sich über mögliche Daten orientieren zu lassen. Anschliessend nehmen sie Kontakt auf mit der entsprechenden Pfarrperson.

Sonntagsschule

Die Sonntagsschule findet jeweils am Sonntagmorgen um 10 Uhr während des Gottesdienstes in der Bullingerstube der Kirche statt. Im neuen Jahr erstmals wieder am 12. Januar 2014. Es sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren herzlich willkommen.

Freitagabendgebet

20 Uhr in der Kirche
Nächstes Datum: 3. Januar 2014
Auskunft erteilt Ursula Danner, Tel. 044 311 55 00

Offene Kirche

Dienstag bis Samstag, 11 bis 15.30 Uhr

nächste Erscheinungsdaten:

Die nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes erscheinen am 27. Dezember '13/17. Januar '14.

Veranstaltungen

Weihnachtsspiel der Sonntagsschule

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr in der Kirche

«Wienachte bim Grossmuetti»

Ein paar Kinder warten am Weihnachtstag auf den Heiland. Ihre Grossmutter hat ihnen erzählt, dass er auch heute noch zu finden sei. Die Kinder setzen sich auf eine Bank und beobachten die Menschen auf dem Marktplatz: Ein armer Mann bettelt vergeblich, der Kerzenmann kann nichts verkaufen, die Bäckerfrau ist vor lauter Arbeit gehetzt und ein Kind sucht ein verlorenes Geschenk; doch der Heiland kommt nicht vorbei. Zurück bei der Grossmutter hören die Kinder den Bibeltext: «Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüder, das habt ihr mir getan.» Jetzt geht den Kindern ein Licht auf und sie rennen zurück auf den Marktplatz...

Am Ende kommt es zu einem gemütlichen Weihnachtsfest in Grossmutter's Stube.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer beim diesjährigen Weihnachtsspiel der Sonntagsschule!

Barbara Fauster & Ursi Danner und das Sonntagsschul-Team

Auskunft: Gery Muhl, 044 312 24 97

Gedächtnistraining für den Alltag für aktive Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 18. Dezember

Morgengruppe: 9 – 11 Uhr
Nachmittagsgruppe: 14 – 16 Uhr
Im Kirchgemeindehaus

Auskunft erteilt:

Ruth Buchmann, Gedächtnistrainerin SVGT
044 302 31 72.

Grosse X-mas Party für alle Jugendlichen ab 14 Jahren

Achtung, Datumsänderung!

Am Donnerstag, 19.12.13 ab 19.30 Uhr findet eine grosse X-mas Party mit Raclette, Wichteln, Disco und Weihnachtsstimmung für alle Jugendlichen statt. Organisiert wird sie von den Jugendlichen. Die Party findet im Jugendkeller statt, das Essen in den Räumen des Kirchgemeindehauses.

Es gibt Organisationsgruppen, bei denen jeder mithelfen kann: Was wollen wir essen, wer kocht, wer bringt ggf. etwas mit? Welche Musik gibt es, wer macht den DJ? Wer dekoriert die Räume und sorgt für die richtige Weihnachtsstimmung? Ganz toll wäre es, wenn wir noch gemeinsam ein Unterhaltungsprogramm aufstellen. Was ist schon eine Weihnachtsfeier ohne Gedichte oder zumindest eine Geschichte? Alle die mithelfen wollen, sollen sich bei der Jugendarbeiterin Anna Liebig melden. Für das Wichteln muss jeder ein kleines Geschenk mitbringen, damit niemand leer ausgeht. Im Laufe des Abends findet eine Bescherung statt.

Der Abend endet spätestens um 23 Uhr.

Wichtig: Bitte meldet euch bis 18.12. an, damit wir genug für alle haben! Falls ihr doch ohne Anmeldung kommt, dann vergesst das Wichtelgeschenk nicht.

Anmeldungen per Mail oder SMS an

Anna Liebig, Mail: anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

ref.ch, Tel.: 079 173 93 12

B&B Bildung und Begegnung

Freitag, 20. Dezember, 14.30 Uhr im grossen Saal des Kirchgemeindehauses

«Weihnachtszauber»

Frau Ursina Lüthi berichtet von Weihnachtsbräuchen, Wintersonnenwende, Frau Holle in den zwölf heiligen Nächten, von Feuerzauber und Weihnachtslicht.

Musikalische Untermauerung durch Bruno Reich. Anschliessend sind alle zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kuchen, Zopf, Tee oder Kaffee eingeladen.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.– für Referat und Zvieri



Konzert Chorgemeinschaft Oerlikon

Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr in der Kirche

Die Chorgemeinschaft Oerlikon singt Weihnachtslieder und freut sich auf eine besinnliche Stunde mit vielen Zuhörern.

Orgel: Bruno Reich
Solistin: Sofia Pollak
Dauer: 1 Stunde

Die Gemeinde ist zu diesem weihnachtlichen Konzert herzlich eingeladen.
Eintritt frei, Kollekte

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

In der Advent- und Weihnachtszeit laden die Gottesdienste auf vielfältige Art zur Besinnlichkeit und Festlichkeit ein. Die Kirchenfenster werden wieder von Innen beleuchtet – ein Anblick, der einen abendlichen Spaziergang wert ist. Der Kirchenraum ist besonders schön geschmückt mit dem Adventskranz und später dem Baum und der schlichten Krippe. Auch musikalisch wird wiederum Einiges geboten. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie allein oder zusammen mit Angehörigen oder Bekannten einen der über die Festtage angebotenen Gottesdienste besuchen könnten.

Denkanstoss

«Göttliche Offenbarung ist das Aufgehen einer Tür, die sich nur von innen, nicht von aussen öffnen lässt».

Karl Barth

Voranzeige

Gebetsnacht Zürich-Nord

2014



Einssein

Freitag, 10. Januar, 19 Uhr, Ref. Kirche Hirzenbach und weitere Stationen*

Biblische Bezugsstelle: «Vater ich bitte dich, lass sie eins sein, wie wir eins sind, damit die Welt glaube.» (Joh 17,23)

Das Gebet in seinen verschiedenen Formen steht im Zentrum der diesjährigen Gebetsnacht.

1. Station	Ref. Kirche Hirzenbach, 19 Uhr: Ref., röm.-kath.
2. Station	Kath. Kirche St. Gallus, 20 Uhr: Ref., röm.-kath, serb.-orth., mit dem serbisch-orthodoxen Chor.
3. Station	Heilsarmee, 21 Uhr: Heilsarmee/röm.-kath., mit Posaunenchor und Essen
4. Station	Christ.-kath. Christuskirche, 23 Uhr: christ-kath., evang.-meth. und ref.

* Ref. Kirche Hirzenbach, Altwiesenstrasse 170 in 8051 Zürich

* Kath. Kirche St. Gallus, Dübendorfstr. 60, 8051 Zürich,

* Heilsarmee, Saatlenstrasse 256, 8050 Zürich

* Christkath. Christuskirche, Dörflistrasse 17, 8057 Zürich

Die Gebetsnacht bietet allen Interessierten eine einmalige Gelegenheit die verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften in Zürich-Nord vertieft oder erstmalig kennenzulernen. Und dies nicht «trocken» sondern im Gebet in der Vielfalt der Traditionen! Man ist frei, so viele Gottesdienst-Stationen mitzumachen, wie man möchte. Jede Station dauert eine halbe Stunde. Dann macht man sich mit Laternen (sie werden an der ersten Station unter diejenigen verteilt, welche eine tragen möchten) auf den Weg zur nächsten Station.

Wer steht hinter der Gebetsnacht Zürich-Nord am 10. Januar?

- Die katholischen Pfarreien von Oerlikon und Schwamendingen
- die reformierten Kirchgemeinden Hirzenbach, Oerlikon und Schwamendingen
- die christkatholische Kirchgemeinde
- die evangelisch methodistische Kirche Zürich-Nord
- die Heilsarmee
- die serbisch-orthodoxe Kirchgemeinde in Zürich (Schwamendingen)

mit ihren Seelsorgerinnen und Seelsorgern. Diese wählen die vier Stationen aus und bereiten sie in gemischten Teams vor.

Auf eine rege Teilnahme hoffen die Vorbereitenden, zu denen ich mich zähle.

Pfrn. Renata Huonker-Jenny

Aus der Gemeinde

Wandergruppe

Montag, 13. Januar 2014

Wanderung auf den Hasliberg

Wanderzeit: 3 Std.

Höhendiff.: Auf- und Abstiege je ca. 220 m

Ausrüstung: Griffige Wanderschuhe mit Iseli oder ausklappbaren Spikes, warme Kleidung, Stöcke

Mittagessen: Restaurant Wasserwendi

Treffpunkt: 7.35 Uhr Bahnhof Oerlikon

Abfahrt: 7.46 Gleis 5

An- und Ab- bis Freitagabend,

meldungen: 10. Januar an Alice Furrer,
Tel. 044 311 68 10

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 15. Januar, 14.30 Uhr im Kirchgemein-
dehaus, Saal

*Tunesien: unterwegs mit einer Karawane in der
Wüste.*

Wie Menschen, Tiere und Pflanzen unter dem
harten Gesetz der Wüste das Leben meistern.
Referat mit Bildern von Max Huber, pens. Pfar-
rer der evang.-meth. Kirche.

Gottesdienste am Werktag

Altersheim Dorflinden

Am Donnerstag, 16. Januar findet um 10 Uhr
der reformierte Gottesdienst mit Abendmahl
im Saal des Altersheims Dorflinde statt. Dieser
Anlass ist eine öffentliche Feier, zu der alle Inte-
ressierten herzlich eingeladen sind.

Senevita Residenz Nordlicht

Diese Andachten finden jeweils am Mittwoch
um 10 Uhr in der Bibliothek statt. Zu diesen öf-
fentlichen Feiern sind auch Gäste von ausserhalb
der Residenz herzlich willkommen. Erstmals am
12. Februar 2014.

Pflegeheim Gorwiden

Reformierte Abendmahlsfeiern/katholische
Messfeiern finden gewöhnlich am letzten Mitt-
woch im Monat um 14.00 Uhr statt. Am Mitt-
woch, 24. Dezember ist Heiligabend. Um 14 Uhr
findet der Ref. Weihnachtsgottesdienst im Gor-
widen statt. Musikalische Begleitung: Flötentrio,
Leitung Sonja Gerber.

Diese Anlässe im Pflegeheim Gorwiden sind
öffentlich und alle Interessierten herzlich will-
kommen.

Es würde mich freuen, Sie an einer dieser Feiern
begrüssen zu dürfen.

Pfarrerin Renata Huonker-Jenny

Orgelkonzert Bruno Reich

Sonntag, 19. Januar 2014, 17.00 Uhr in der Kirche

«Orgelmusik der anderen Art», Orgeltänze

Eintritt frei, Kollekte.

Kirchenpflege und Pfarramt

«Chilebasar» vom 2. November 2013

Herbstzeit, Erntedank

In der Natur reifen die Früchte und schenken
uns eine reiche Auswahl an Birnen, Äpfeln, Trau-
ben und Nüssen.

Ein anderes «Erntedankfest» hat bei uns am 2.
November stattgefunden. Über's ganze Jahr wur-
de gestrickt, gehäkelt und Kreatives gestaltet.

Auch wurde während des Jahres alles Mögliche
gesammelt und verpackt, um das Foyer des
Kirchgemeindehauses mit Allerlei zu füllen.

Unser «Erntedank» ist der jährliche Basar. Als
am Freitag, 1. November, im Foyer emsige Hän-
de etwa 100 Bananenschachteln auspackten, wa-
ren im grossen Saal andere fleissige Helfer und
Helferinnen am Arrangieren der Socken, Kappen
und Pullovern. Dies alles zum feinen Duft der
Spaghettisauce für den nächsten Tag.

Am Basartag stand dann alles bereit. Von Päck-
lifischen über Schoggikuss schiessen bis zum
Garnieren von Lebkuchen, all das stand auf dem
Kinderprogramm. Die Jungschar organisierte
einen Postenlauf. Mit dem erworbenen Materi-
al konnte man eine Kugelbahn vom Foyer bis in
den ersten Stock bauen.

Die gesamten Tageseinnahmen betragen Fr.
10 515.65. Auch dieses Jahr wird ein grösserer
Betrag der Mission am Nil überwiesen.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern für
ihren unermüdlichen Einsatz und weise an die-
ser Stelle schon auf den nächsten Basar hin. Die-
ser findet am Samstag, 8. November 2014 wieder
als «Erntedankfest» statt. *Karin Fritzsche*

Das Monatslied für den Monat Dezember

Ist ein dreistimmiger Kanon nach Jesaja 9,5.
«Er heisset Rat und Wunderbar.»

Zusammenkünfte

Missionsverein / Strickgruppe

Dienstag, 13.30 bis 16.00 Uhr im Luther-Zimmer
Nächste Daten: 7. und 21. Januar 2014

Mittagstisch

Nächster Termin: Mittwoch, 8. Januar 2014, 11.45
Uhr im KGH

Auskunft und Anmeldung über das Sekretariat,
Tel. 044 311 60 25 oder

Sozialdiakonin Ruth Tobler, Tel. 044 311 45 00

Töpfern / Modellieren

Jeweils am Dienstag, 13.30 Uhr im Jugendkeller
des Kirchgemeindehauses

Nächstes Datum: 7. Januar 2014

Unkostenbeitrag 5 Franken pro Nachmittag
Magdalena Thöny, 044 311 21 47 und Roland
Forster, 044 750 40 82

Wichtige Adressen

Kirchenpflegepräsident

Peter Ritschard, Langwiesstr. 22/8050

Mobile: 079 769 67 89

p.ritschard-inauen@bluewin.ch

Pfarramt

Renata Huonker-Jenny, teilzeitlich,

Aehrenweg 1/8050, Tel. 044 311 71 52 /

079 322 91 64, *renata.huonker@zh.ref.ch*

Ralph Müller, Büro, KGH

Baumackerstr. 19/8050,

Pfarrhaus: Oerlikonerstr. 95/8050

Tel. 044 311 61 01

ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber, teilzeitlich

Restelbergstr. 79, 8044 Zürich,

Tel. 044 364 47 66, *j.e.kaiser@bluewin.ch*

Jugendarbeiterin

Anna-Franziska Liebig

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich

Tel. 079 173 93 12,

anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst

Gerald Muhl, Tel. 044 312 24 97

gerald.muhl@zh.ref.ch

Ruth Tobler, Tel. 044 311 45 00

ruth.tobler@zh.ref.ch

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich

Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchgemeinsekretariat

Öffnungszeiten: 8.30 bis 12.00 Uhr

Ursula Hässig / Antonia Köhler-Andereggen

Baumackerstr. 19 / 8050 Zürich

Tel. 044 311 60 25 / Fax 044 311 60 35

sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Kirche

Oerlikonerstr. 99, 8057 Zürich

Sigristin: Cordula Zanin, Tel. 044 311 81 52

cordula.zanin@zh.ref.ch

auch für Raumvermietungen

Kirchgemeindehaus

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich

Hauswart: Daniel Bollier, Tel. 044 312 25 45

Impressum

Herausgeberin:

Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon

Gemeindenummer: z043

Redaktion: Renata Huonker-Jenny

Koordination: Ursula Hässig

Gestaltung: toolbox D&K GmbH, Zürich

Adressänderungen beim Sekretariat melden

